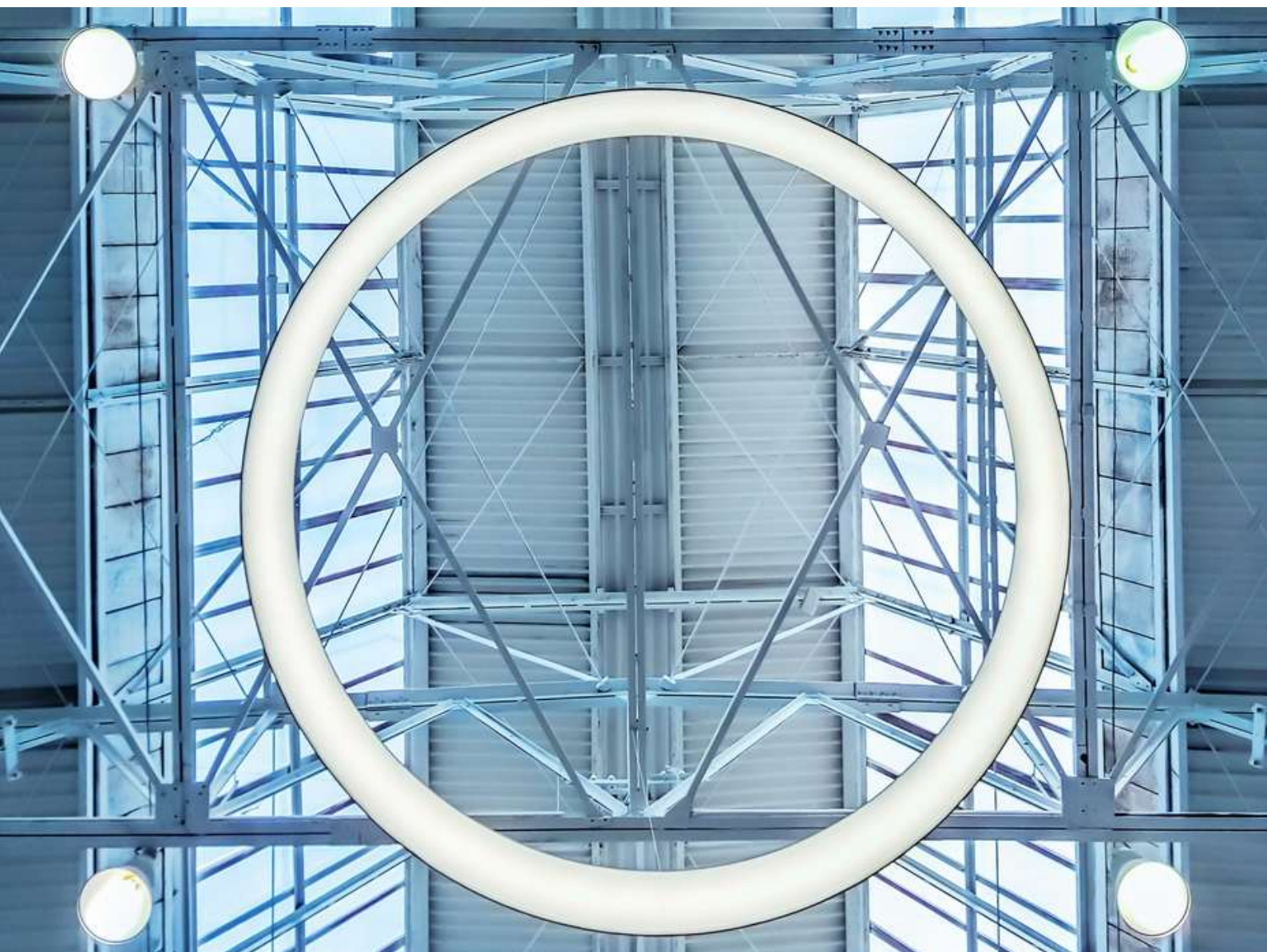


●ethos



ETHOS STIFTUNG
JAHRESBERICHT 2025

© Ethos, Mai 2026

Jede vollständige oder teilweise Vervielfältigung bedarf der Zustimmung der Ethos Stiftung, Genf. Zitate müssen mit einer Quellenangabe versehen sein.

Gedruckt auf Recyclingpapier,
100 % Altpapier, «Blauer Engel»-zertifiziert.

www.ethosfund.ch

Die **Ethos Stiftung** schliesst mehr als 250 schweizerische Pensionskassen und andere steuerbefreite Institutionen zusammen. Sie wurde 1997 zur Förderung einer nachhaltigen Anlagetätigkeit und eines stabilen und gesunden Wirtschaftsumfelds gegründet.

Signatory of:



Das Unternehmen **Ethos Services** betreut Beratungsmandate für nachhaltige Anlagen. Ethos Services bietet nachhaltige Anlagefonds, Analysen von Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen, ein Programm für den Aktionärsdialog mit Unternehmen sowie Nachhaltigkeits-Ratings und -analysen von Unternehmen an. Ethos Services ist Eigentum der Ethos Stiftung und mehrerer Mitgliedsinstitutionen der Stiftung.

Certified



Corporation

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	3
ETHOS-PRINZIPIEN FÜR NACHHALTIGE ANLAGEN	4
1. ETHOS-GRUPPE	5
1.1 STRUKTUR UND CORPORATE GOVERNANCE	5
1.2 AUFGABENTEILUNG DER PRÄSIDIEN	5
KENNZAHLEN 2025	6
BRIEF DES PRÄSIDENTEN	7
AKTIVITÄTEN 2025	9
STIFTUNG IM ÜBERBLICK	10
2025 IM RÜCKBLICK	11
ETHOS-BETEILIGUNG AN GRUPPIERUNGEN	14
CORPORATE GOVERNANCE	15
2. ETHOS STIFTUNG	16
2.1 MITGLIEDER	16
2.2 ZIELE UND STRUKTUR	16
2.3 STIFTUNGSRAT	17
2.4 GESCHÄFTSLEITUNG UND GESCHÄFTSSTELLE	20
2.5 VERGÜTUNGSBERICHT	21
2.6 BETEILIGUNG	21
2.7 REVISIONSSTELLE	21
2.8 INFORMATIONSPOLITIK	21
JAHRESABSCHLUSS 2025	23
3. JAHRESERGEBNIS 2025	24
3.1 JAHRESABSCHLUSS DER ETHOS STIFTUNG	24
4. JAHRESABSCHLUSS DER ETHOS STIFTUNG	25





EINLEITUNG

Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen

Prinzip 1: Als verantwortungsbewusste Anlegerin handeln

Ethos achtet darauf, bei ihrer Tätigkeit die besten Praktiken in Sachen Geschäftsethik einzuhalten. Das setzt voraus, bei sämtlichen Aktivitäten unabhängig, professionell und transparent zu handeln. Ethos ist sich ihrer treuhänderischen Verantwortung bewusst und bestrebt, den Investierenden ihrer Anlagefonds einen langfristigen Ertrag zu bieten.

Prinzip 2: Unternehmen ausschliessen, deren Produkte mit den definierten Werten nicht vereinbar sind

Ethos schliesst Unternehmen aus, deren Produkte mit den Werten der Stiftungsmitglieder, wie sie in der Charta definiert sind, nicht kompatibel sind.

Prinzip 3: Unternehmen ausschliessen, deren Verhalten die definierten grundlegenden Prinzipien schwerwiegend verletzt

Ethos schliesst Unternehmen aus, deren Verhalten die grundlegenden Prinzipien der Ethik und der nachhaltigen Entwicklung verletzt.

Prinzip 4: Die Unternehmen gemäss Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Kriterien (ESG) bewerten

Ethos investiert prioritär in Unternehmen und Schuldner mit überdurchschnittlicher ESG-Bewertung.

Prinzip 5: Den Klimawandel bei der Anlagepolitik berücksichtigen

Ethos investiert prioritär in Unternehmen mit geringer CO₂-Intensität. Ihre Anlagepolitik basiert in diesem Bereich auf der Ausarbeitung eines CO₂-Intensitäts-Ratings der Unternehmen und dem Aktionärsdialog über ihre Umweltstrategie sowie der Reduktion und Veröffentlichung des CO₂-Fussabdrucks ihrer Anlagefonds.

Prinzip 6: Unternehmen aufgrund ihrer ökologischen und sozialen Wirkung bewerten

Ethos fördert Investitionen in Unternehmen, die Produkte und Dienstleistungen anbieten, die eine positive soziale und/oder ökologische Wirkung haben. Die Anlagepolitik von Ethos basiert auf einer Methodologie, welche die Sektoren mit einer positiven Wirkung aufzeigt.

Prinzip 7: Aktionärsstimmrechte ausüben

Ethos übt ihre Aktionärsstimmrechte systematisch entsprechend ihren Stimmrechtsrichtlinien aus, die auf den besten Praktiken im Bereich Corporate Governance basieren. Die Stimmrechtsrichtlinien und Stimmempfehlungen werden im Internet veröffentlicht.

Prinzip 8: Einen Aktionärsdialog mit den Führungsinstanzen der Unternehmen aufnehmen

Ethos nimmt das direkte Gespräch mit den kotierten Schweizer Unternehmen über ESG-Fragestellungen auf. Auf internationaler Ebene unterstützt Ethos Kollektivkampagne, die mit ihrer Charta im Einklang stehen.

Prinzip 9: Falls notwendig, die Massnahmen im Bereich des aktiven Aktionariats intensivieren

Ethos kann die Massnahmen eines aktiven Aktionariats verstärken, insbesondere durch Interventionen an der Generalversammlung, durch Einreichen von Aktionärsanträgen, den Zusammenschluss mit anderen Aktionärinnen und Aktionären oder durch das Ergreifen rechtlicher Schritte. Solche Massnahmen werden ergriffen, wenn der Dialog mit den Führungsinstanzen blockiert ist und es notwendig wird, die langfristigen Interessen des Aktionariats sowie der übrigen Anspruchsgruppen zu verteidigen.

1. Ethos-Gruppe

1.1 STRUKTUR UND CORPORATE GOVERNANCE

Die Ethos-Gruppe besteht aus Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung (Ethos Stiftung) und dem Unternehmen Ethos Services AG. Die gesamten Aktivitäten der beiden Einheiten der Ethos-Gruppe basieren auf den in der Ethos-Charta und den Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen (Socially Responsible Investment, SRI) festgelegten Zielen, die wiederum auf dem Konzept der nachhaltigen Entwicklung beruhen.

Die Ethos-Gruppe legt grossen Wert darauf, sowohl die Mitglieder der Ethos Stiftung bzw. das Aktionariat der Ethos Services AG als auch die Zivilgesellschaft transparent zu informieren. Auch die Gewährleistung ihrer Unabhängigkeit gegenüber den analysierten Unternehmen und ein professionelles Vorgehen bei all ihren Aktivitäten haben für die Ethos-Gruppe höchste Priorität.

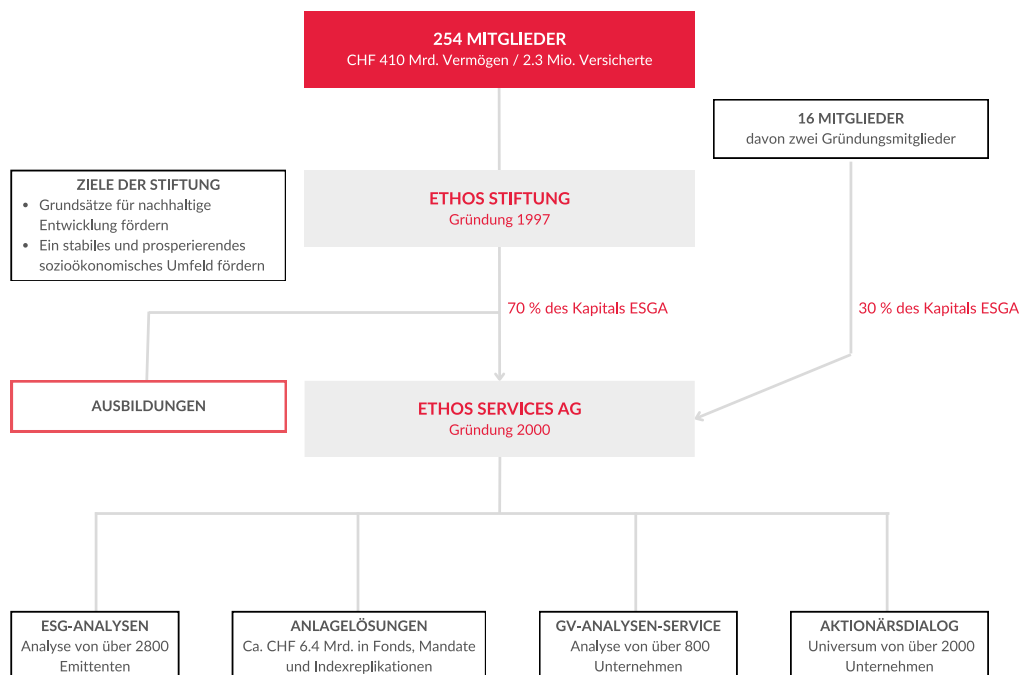
Die Ethos Stiftung untersteht der Aufsicht des Eidgenössischen Departements des Innern. Gemäss Stiftungsrecht ist der Stiftungsrat das oberste Organ. Um jedoch einen Meinungs austausch zu gewährleisten und den Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, ihre Ansichten

zur Leitung der Stiftung zum Ausdruck zu bringen, findet einmal pro Jahr eine Versammlung statt, an der die Mitglieder Empfehlungen an den Stiftungsrat richten können. Sowohl die Ethos Stiftung als auch die Ethos Services AG unterziehen sich freiwillig einer ordentlichen Prüfung ihrer Jahresrechnungen, obwohl eine solche Prüfung gesetzlich nicht erforderlich wäre.

1.2 AUFGABENTEILUNG DER PRÄSIDIEN

Der Präsident der Stiftung hat spezifische Aufgaben in Bezug auf die Kommunikation und die Repräsentation von Ethos gegenüber verschiedenen Anspruchsgruppen. Die Präsidentin der Ethos Services AG ist für die Überwachung der operativen Tätigkeiten verantwortlich.

Ein Mitglied des Ethos-Stiftungsrats vertritt die Ethos Stiftung als Mehrheitsaktionärin der Ethos Services AG in deren Verwaltungsrat (VR). Es finden regelmässige Treffen zwischen dem Präsidenten des Ethos-Stiftungsrats, der Präsidentin der Ethos Services AG sowie dem Direktor und dem stellvertretenden Direktor statt.



Kennzahlen 2025

		2025	2024	2023	2022	2021
ETHOS STIFTUNG	FINANZEN					
	Erträge	948'037	773'548	1'159'801	1'457'043	1'128'508
	Ausgaben	-678'105	-686'057	-639'818	-652'390	-524'594
	Nettoergebnis	235'451	68'712	447'639	691'963	513'862
	Eigenkapital	3'751'342	3'515'892	3'447'222	2'999'583	2'307'620
	MITGLIEDER					
	Anzahl Mitglieder	254	255	252	245	232
Vermögen der Mitglieder (Mrd. CHF)	410	376	356	369	329	
ETHOS SERVICES AG	FINANZEN					
	Erträge	11'741'749	10'723'753	9'770'800	10'011'847	9'761'144
	Ausgaben	-10'420'718	-9'649'119	-9'019'685	-7'690'577	-6'895'196
	Nettoergebnis	1'189'230	1'038'094	758'658	1'800'063	2'412'525
	Eigenkapital	8'811'906	8'208'075	7'669'081	8'079'743	7'848'280
	Eigenkapitalrendite	13.5 %	13.1 %	9.6 %	22.6 %	33.5 %
	Dividende pro Aktie	550*	475	350	820	1'100
	DIENSTLEISTUNGEN					
	Ethos-Fonds und beratene Fonds (Mio. CHF)	4'012	3'751	3'569	2'902	3'534
	Davon Nachbildung von Ethos-Börsenindizes (Mio. CHF)	2'037	1'529	1'195	1'056	1'150
	EEP Schweiz – Anzahl Mitglieder	195	189	179	163	153
	EEP Schweiz – Vermögen der Mitglieder (Mrd. CHF)	411	382	346	357	295
	EEP International – Anzahl Mitglieder	123	117	111	99	77
	EEP International – Vermögen der Mitglieder (Mrd. CHF)	323	302	281	284	217
	UMWELT UND GESELLSCHAFT					
	Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente)	38.9	37.1	35.1	30.2	25.2
	CO ₂ e-Intensität der Ethos-Aktienfonds (Tonnen CO ₂ e / Mio. CHF) **	25.6	37.3	37.5	45.4	40.0
	Elektrizitätsverbrauch (kWh)	18'561	16'372***	14'130	12'528	11'360
	Papierverbrauch (A4-Seiten)	42'192	52'726	65'403	141'634	113'410

* Für die Generalversammlung vom 16. Juni 2026 vorgeschlagene Dividende

** Unter ausschliesslicher Berücksichtigung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen der finanzierten Unternehmen

*** Restatement: siehe Erläuterung unter der Tabelle zum ökologischen Fussabdruck auf Seite 42 des integrierten Berichts von Ethos Services SA.

Brief des Präsidenten

Das Grundprinzip der nachhaltigen Investition ist einfach: Ein Portfolio muss nicht nur Renditeziele erfüllen, sondern die Nachhaltigkeit und Prosperität von Wirtschaft und Gesellschaft im Allgemeinen fördern. Auch wenn die negativen Folgen der globalen Erwärmung offensichtlich sind, so übersteigen sie offenbar den Horizont einiger Banker und Investoren, insbesondere in den USA, die ihren Busenfreunden aus der fossilen Branche die Treue halten.

«Wie die Wall Street dem Klimawandel den Rücken kehrt», titelte die Business Times im Januar 2026. Im Jahr 2020 erklärte Larry Fink, Direktor von BlackRock, er wolle Milliarden Dollar in den Kampf gegen den Klimawandel investieren. Fünf Jahre später sind Milliarden aus ESG-Investmentfonds abgezogen, und viele dieser Fonds haben den Namen geändert. Anstelle von ESG heissen sie nun «selected», «screened» oder «committed», um jeden Verdacht von «Green» oder «Greenwashing» zu vermeiden. Müsste es nicht eher «Green Hiding» heissen?

In der Realwirtschaft ist der Übergang zur Kreislaufwirtschaft bereits Realität. Europa und China, aber auch Schwellenländer wie Indien, Vietnam, die Türkei oder Pakistan flüchten richtiggehend in erneuerbare Energien. Mit Solar- und Windenergie entlasten sie ihre Zahlungsbilanz, erhöhen die Versorgungssicherheit und stärken die einheimischen Wertschöpfungsketten. Das hilft nicht nur dem Klima, sondern auch der eigenen Volkswirtschaft.

Sonne und Wind sind nicht nur unerschöpflich, sondern auch kostenlos. Preisschwankungs- und Versorgungsrisiken wie bei fossilen und nuklearen Energien lassen sich so vermeiden. Neue Sektoren wie der Schiffs- und der Schwerlastverkehr verzeichnen die höchsten Wachstumsraten bei der Elektrifizierung, denn im Wettbewerb zählt jeder Rappen.

Europa bleibt indes nicht von der Anti-ESG-Bewegung aus den Vereinigten Staaten verschont. Auch in Brüssel sind Kräfte am Werk, um den ehrgeizigen europäischen Aktionsplan für die Energiewende zu torpedieren.

Einige konservative und rechtsextreme Abgeordnete des Europäischen Parlaments möchten den Green Deal am liebsten ganz beseitigen. Der Kampf gegen das Verbrennerverbot spiegelt diesen Trend – ein Indiz zunehmender Desorientierung und ein dramatisches Eigengol der Automobilbranche.

Weiter wird die Transparenz der Wertschöpfungsketten generell infrage gestellt. Unter dem Vorhaben des Bürokratieabbaus sollen die Rechenschaftspflichten der Unternehmen bei Umwelt- und Sozialaspekten, Grundbedingung einer nachhaltigen und

verantwortungsvollen Wirtschaft, reduziert oder ganz abgeschafft werden.

Damit sind wir wieder auf Feld eins: Anstelle eines koordinierten Rohstoffmanagements treten freiwillige Massnahmen. Grauzonen für unkontrollierte Treibhausgasemissionen, illegale Abfallentsorgung oder Nichteinhaltung von Mindestarbeitsbedingungen werden so bestehen bleiben.

Nachhaltigkeit entsteht dank Innovation und hochwertiger Produkte. Betrug und Augenverschliessen haben noch nie funktioniert. Tragische Folgen des Dieselskandals sind nicht nur die Milliardenbussen für deutsche Autohersteller, sondern vielmehr ihr Verlust an Marktanteilen weltweit. Davon profitierte China, dessen Regierung heute mehr Wert auf Nachhaltigkeit der Produktion legt. Ganz gleich, was mit den Brüsseler Taxonomien geschieht: Langfristig werden sich Unternehmen durchsetzen, die ihrer Kundschaft echten Mehrwert liefern.

Transparenz, gute Corporate Governance, Kreislaufwirtschaft und Treibhausgasreduktionen bleiben von entscheidender Bedeutung und stehen im Mittelpunkt der Aktivitäten der Ethos Stiftung. Mittels des Dialogs mit den Unternehmen und der Aktivitäten als aktive Aktionärin bewegt Ethos Hunderte von Unternehmen zu einem Transformationsprozess. Darüber hinaus führt Ethos im Auftrag ihrer Mitglieder und Kunden ESG-Analysen von mehr als 2000 in der Schweiz und im Ausland börsenkotierten Unternehmen durch, damit engagierte Investorinnen und Investoren ihre Entscheidungen auf der Grundlage zuverlässiger und qualitativ hochwertiger Informationen treffen können.



Rudolf Rechsteiner

Präsident des Stiftungsrats der Ethos Stiftung





AKTIVITÄTEN 2025

Stiftung im Überblick

Die Ethos Stiftung wurde 1997 zur Förderung einer nachhaltigen Anlagetätigkeit gegründet und setzt sich für ein stabiles und gesundes Wirtschaftsumfeld ein, das die Interessen der heutigen und der zukünftigen Gesellschaft langfristig wahrt.

Zur Erreichung ihrer Ziele betreibt die Ethos Stiftung zahlreiche Geschäftstätigkeiten, hauptsächlich über ihre Tochter-gesellschaft Ethos Services AG. Deren Kapital befindet sich im Besitz der Ethos Stiftung (70 %) und von 16 Pensionskassen, die Mitglieder von Ethos sind (30 %).

Die Ethos Stiftung engagiert sich insbesondere als aktive Aktionärin bei börsenkotierten Unternehmen, um eine bessere Corporate Governance und mehr Verantwortungsbewusstsein und Nachhaltigkeit zu fördern. Sie kommuniziert auf transparente Weise, um institutionelle Investoren, börsenkotierte Unternehmen und die Zivilgesellschaft im Allgemeinen für die relevanten Themen einer nachhaltigen Anlagetätigkeit (SRI) und einer guten Corporate Governance zu sensibilisieren. Die Ethos Stiftung veröffentlicht alle ihre Stimmempfehlungen und Stellungnahmen.

Der vorliegende Jahresbericht gibt einen kurzen Überblick über die vielfältigen Tätigkeiten der Ethos Stiftung und ihrer Tochtergesellschaft Ethos Services AG im Jahr 2025. Ein besonderer Fokus liegt auf den Aktivitäten der beiden Dialogpools, in denen zahlreiche Schweizer Pensionskassen zusammengeschlossen sind.

254

Mitgliedsinstitutionen per 31.12.2025

DIE WERTE VON ETHOS



UNABHÄNGIGKEIT

Ethos ist eine Stiftung schweizerischen Rechts, die sich grundsätzlich über institutionelle Investoren finanziert und so ihre Unabhängigkeit sicherstellt. Ethos bietet den analysierten Unternehmen keine Beratungsdienstleistungen an.



PROFESSIONALITÄT

Ethos verfügt über eine hervorragende Kenntnis der Schweizer Unternehmen, zu der auch der während des ganzen Jahres geführte Aktionärsdialog beiträgt.



TRANSPARENZ

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung von Ethos werden auf www.ethosfund.ch veröffentlicht. Die Ethos-Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte sowie die Ethos-Stimmempfehlungen werden öffentlich kommuniziert.

2025 im Rückblick

LISTE DER VON DER STIFTUNG UND DEM EEP INTERNATIONAL 2025 UNTERZEICHNETEN INITIATIVEN

UMWELT

- Investor comment letter on the Consolidated Mining Standard Initiative: 11.11.2025
- Collective Impact Coalition to accelerate the development and implementation of credible climate transition plans (WBA): 14.08.2025
- Investor statement to governments on deep-seabed mining: 02.07.2025
- 2040 Target Business and Investor letter: 27.05.2025

SOZIALES

- Investor Letter on forced labour in seafood supply chain: 02.06.2025
- Investor letter to Ford Motors around concerns over Freedom of Association and Collective Bargaining and Ford Joint Venture Battery Plants and Exclusion of Local Communities: 24.04.2025
- Investor letter to Nike on human rights: 10.02.2025

CORPORATE GOVERNANCE

- Investor letter to Tesla to request immediate AGM notification: 09.07.2025
- Investor statement on Delaware legislation negatively impacting shareholder rights: 14.03.2025
- Investor letter to Amazon on Quebec warehouse closures and commitment to freedom of association and collective bargaining: 14.03.2025

EREIGNISREICHES UND INTENSIVES JAHR FÜR DIE ETHOS STIFTUNG

2025 war ein gelinde gesagt bewegtes Jahr. Der erneute Amtsantritt von Donald Trump in den USA war von frontalen und wiederholten Angriffen auf alles geprägt, was mit Nachhaltigkeit zu tun hat. Parallel dazu wurden die planetaren Grenzen weiter im Schnellzugstempo überschritten (mittlerweile offiziell sieben von neun). Das Ziel des Pariser Abkommens, die Klimaerwärmung auf 1.5 °C gegenüber der vorindustriellen Zeit zu begrenzen, scheint nun ausser Reichweite zu sein, und Investitionen in Waffen und fossile Energieträger stehen bei kurzfristig ausgerichteten Investoren wieder höher im Kurs – ganz zu schweigen von der direkten Bedrohung der grundlegenden Aktionärsrechte, zumindest in den USA.

Gleichzeitig verzeichnete die Ethos Services AG als operativer Arm der Ethos Stiftung wiederum ein Wachstum und konnte neue Kundinnen und Kunden gewinnen. Dabei handelte es sich vor allem um Schweizer Pensionskassen, die sich ihrer treuhänderischen Verpflichtung zur Berücksichtigung der ESG-Risiken bei der Verwaltung ihres Vermögens bewusst sind. Um auf Kurs zu bleiben, setzte sich die Ethos Stiftung 2025 über Sensibilisierungsaktionen, Fördertätigkeiten und die Einbindung der Öffentlichkeit noch stärker für die Förderung der beiden in ihrer Charta von 1997 verankerten Ziele der nachhaltigen Entwicklung und der sozialverträglichen Investitionen ein.

SENSIBILISIERUNG

Anfang 2025 brachte die Ethos Stiftung zum ersten Mal den monatlichen Newsletter Turning Point heraus, der sich mit den Themen Governance und Nachhaltigkeit befasst. Darin wird immer am Monatsende detailliert über die aktuellsten Entwicklungen in den Bereichen Nachhaltigkeit, Generalversammlungen, Engagement-Kampagnen zu ESG-Themen und Ereignisse bei Ethos berichtet. Der in drei Sprachen erscheinende Newsletter soll möglichst viele Leserinnen und Leser für nachhaltiges Investieren und gute Unternehmensführung sensibilisieren. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, welche Fortschritte diejenigen ermöglichen, die sich weiter für eine nachhaltigere, die planetaren Grenzen respektierende Wirtschaft und die Interessen künftiger Generationen einsetzen. Mit rund 5000 Abos Ende 2025 (3000 per E-Mail und 2000 auf LinkedIn) ist Turning Point auch sehr erfolgreich.

Der Newsletter versteht sich neben den rund 23 von Ethos im Berichtsjahr veröffentlichten aktuellen Mitteilungen dank Links zu Studien, Artikeln und hochkarätigen Events als Ort für den Austausch einschlägiger Informationen und als Informationsquelle. Die Rubrik Good News blickt auf die positiven Nachrichten des Monats zurück, während im Editorial engagiert Stellung zu einem aktuellen ESG-Thema bezogen wird. In einer Zeit grassierender Desinformation ist die Rolle von Akteuren wie der Ethos Stiftung wichtiger denn je.

Anfang Juli 2025 gab die Ethos Stiftung auch die fünf Module eines Grundkurses zu den Grundlagen nachhaltiger Finanzen frei. Die in drei Sprachen verfügbaren, zwei- bis dreistündigen Module helfen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die Nachhaltigkeits-themen und ihre Auswirkungen auf die Investitionspolitik besser zu verstehen. Sie wurden speziell für Verwaltungs- und Stiftungsratsmitglieder von Pensionskassen entworfen und werden deren Kompetenzen und Wissen in Bezug auf alle finanziellen und nicht finanziellen Risiken verbessern, die sich auf die Renten der Versicherten auswirken können. Die Kurse sollen praxisorientiert, niederschwellig und in der Wirklichkeit des Finanzsektors verankert sein. «Da die ESG-Themen immer zahlreicher und die Transparenz-anforderungen immer höher werden, gestalten sich die Aufgaben der Pensionskassen zunehmend komplexer», betont die Ausbildungsverantwortliche Cécile Biccari.

Während des gesamten Berichtsjahrs nahmen Vertreterinnen und Vertreter der Ethos Stiftung ausserdem an Konferenzen, Podiumsdiskussionen und Gesprächen am Runden Tisch im ganzen Land (Genf, Lausanne, Zürich, Basel, St. Gallen, Bern und Lugano) und teilweise auch in Europa (Paris, London und Frankfurt) teil, um ein vielfältiges Publikum für Nachhaltigkeit und verantwortungsbewusstes Investieren zu sensibilisieren. Ausserdem führten die Ethos-Teams Schulungen zu den Themen nachhaltige Finanzierungen, aktives Aktionariat und digitale Verantwortung durch.

FÖRDERTÄTIGKEITEN

Die Ethos Stiftung möchte mit ihrer Arbeit auch die Instrumente für nachhaltiges Investieren und ein aktives Aktionariat fördern, um so viele Investoren wie möglich zu ermutigen, ihre Aktionärsrechte wahrzunehmen, und die Praxis der Unternehmen, an denen sie als Miteigentümer beteiligt sind, zu verändern.

2025 veröffentlichte die Ethos Stiftung zwei Studien zur Generalversammlungssaison in der Schweiz. Die erste wurde am 21. August an einer Medienkonferenz in Zürich vorgestellt. Sie befasste sich mit den Vergütungen der Führungskräfte von börsenkotierten Schweizer Unternehmen und den Abstimmungsergebnissen der ersten Generalversammlungen des Jahres. Die Studie zeigte, dass die Vergütungen nach einem Abwärtstrend im Anschluss an die Annahme der Initiative Minder wieder angestiegen sind und 2024 erneut Werte

erreichten, wie wir sie seit mehr als zehn Jahren nicht mehr gesehen hatten. Gleichzeitig gab es auch wieder gewisse Auswüchse, von denen man glaubte, sie würden der Vergangenheit angehören. Dennoch sind auch Fortschritte zu beobachten, insbesondere bei der Transparenz und Struktur der Vergütungen. Gleichzeitig sind die Aktionärinnen und Aktionäre – und an vorderster Front die von Ethos vertretenen – weiterhin kritisch und lehnen die Vergütungstraktanden ab.

Die zweite, im Oktober erschienene Studie betraf die im zweiten Jahr in Folge dem Aktionariat zur Abstimmung vorgelegten Nachhaltigkeitsberichte der börsenkotierten Schweizer Unternehmen. Sie zeigte, dass die Transparenz und Qualität der nicht finanziellen Informationen noch ungenügend ist. Gleichzeitig entfaltet der von Ethos und den Mitgliedern des Ethos Engagement Pool (EEP) Schweiz geführte Dialog sowie die Stimmkraft in der Generalversammlung eine gewisse Wirkung, insbesondere bei der Festlegung wissenschaftlich bestätigter Klimaziele und der externen Prüfung der Berichte.

Um ihre Abstimmungspositionen zu fördern und so viele Aktionärinnen und Aktionäre wie möglich um sich zu scharen, veröffentlicht die Ethos Stiftung alle Abstimmungsempfehlungen auf ihrer Website und ist stark in den Medien präsent. 2025 wurde die Stiftung fast 700 Mal von den Schweizer Medien erwähnt, oft im Zusammenhang mit der Generalversammlungssaison. Zum ersten Mal veröffentlichte sie auch didaktische Videos in den sozialen Netzwerken, um ihre Stellungnahmen und die wichtigsten Themen der Generalversammlungen der 20 grössten Schweizer Unternehmen zu erklären.

EINBINDUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

Um die Nachhaltigkeit in einem sich wandelnden Umfeld zu fördern, hat die Ethos Stiftung ausserdem mehrere öffentliche Stellungnahmen abgegeben.

Im März 2025 forderte sie den Bundesrat und das Parlament auf, die Sorgfaltspflicht der börsenkotierten Schweizer Unternehmen in Sachen Menschenrechte und Umwelt entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu verschärfen. Zusammen mit 23 institutionellen Investoren, die ein Vermögen von mehr als 500 Milliarden Franken verwalten, erinnerte die Stiftung daran, dass die Reputationsschäden und operativen Risiken entsprechender Verstösse eine erhebliche langfristige finanzielle Belastung für die Unternehmen und folglich ihr Aktionariat darstellen können. Umfassende Anforderungen an eine vernünftige Sorgfaltspflicht sind positiv für die Unternehmen, die Investoren und die Wirtschaft. Sie verbessern das Risikomanagement, fördern die Transparenz und helfen den Investoren, fundiertere Entscheidungen zu treffen.

Später im Jahr beteiligte sich die Ethos Stiftung an zwei Vernehmlassungsverfahren im Zusammenhang mit der Revision der Eigenkapitalvorschriften für Grossbanken. Diese war im Anschluss an die Krise und den Untergang der Credit Suisse eingeleitet worden. Im September plädierte sie aus regulatorischen Gründen, aber auch als Aktionärin und Vertreterin des Aktionariats der systemrelevanten Banken getreu ihrem langjährigen Engagement für eine Erhöhung des hochwertigen Eigenkapitals. Sie unterstützte die vom Bundesrat vorgeschlagenen Massnahmen und forderte ihn auf, die Revision zu vertiefen und Alternativen einschliesslich der Abschaffung der AT1-Instrumente zu prüfen.

Im Dezember befürwortete die Ethos Stiftung den Vorschlag des Bundesrats zum Eigenkapital der systemrelevanten Grossbanken und ihrer ausländischen Tochtergesellschaften. Für Ethos handelt es sich um ein Kernelement der im Nachgang zur Krise eingeleiteten Reformen, das die Resilienz dieser Banken im Fall etwaiger Turbulenzen bei ihren ausländischen Tochtergesellschaften verbessert und so das Risiko verringert, dass Wertverluste das Eigenkapital des Mutterhauses gefährden.

Zu guter Letzt äusserte sich die Ethos Stiftung auch mehrfach zum Omnibus-Paket der Europäischen Union (EU), mit dem die Nachhaltigkeitsregeln (vor allem CSRD und CSDDD) vereinfacht werden sollen. Sie steht dem Ziel einer Vereinfachung zwar positiv gegenüber, warnte aber vor einer Revision, die zu regulatorischer Unsicherheit führen und bereits beschlossene Ziele gefährden könnte. Entsprechend unterzeichnete die Stiftung eine von den PRI koordinierte Investorenerklärung, die von der EU fordert, die Integrität und das Ziel des von ihr abgesteckten Rahmens aufrechtzuerhalten. Dies ist nämlich ausschlaggebend, damit die Investoren bei ihren Entscheidungen alle finanziellen und nicht finanziellen Chancen und Risiken berücksichtigen können.



Ethos-Beteiligung an Gruppierungen

Ethos beteiligt sich nach Möglichkeit an permanenten Investoren-gruppierungen und an Organisationen, die in den Tätigkeitsbereichen von Ethos aktiv sind.

Im Jahr 2025 war Ethos Mitglied oder Teilnehmer der folgenden Organisationen und Gruppierungen:

SCHWEIZ

- Association pour l'économie sociale et solidaire (APRES)
www.apres-ge.ch
- Schweizer Pensionskassenverband (ASIP)
www.asip.ch
- Dachverband der Wirtschaft für erneuerbare Energien und Energieeffizienz (aeesuisse)
www.aeesuisse.ch
- proFonds Dachverband gemeinnütziger Stiftungen der Schweiz
www.profonds.org
- Sustainable Finance Geneva
www.sfgeneva.org
- Swiss Sustainable Finance
www.sustainablefinance.ch
- Transparency International Switzerland
www.transparency.ch

INTERNATIONAL

- Access to Medicine Index
www.accesstomedicineindex.org
- Association éthique et investissement
www.ethinvest.asso.fr
- Association française de gouvernement d'entreprise (AFGE)
www.afge-asso.org
- CDP
www.cdp.net
- CRIC
<https://cric-online.org/>
- Extractive Industries Transparency Initiative (EITI)
www.eiti.org
- Institutional Investors Group on Climate Change (IIGCC)
www.iigcc.org
- Interfaith Center on Corporate Responsibility (ICCR)
www.iccr.org
- International Corporate Governance Network (ICGN)
www.icgn.org
- Investor Alliance for Human Rights
www.investorsforhumanrights.org
- Principles for Responsible Investment
www.unpri.org
- Liberté d'expression et Internet – Reporters sans frontières
www.rsf.org
- Shareholders for Change (SfC)
www.shareholdersforchange.eu



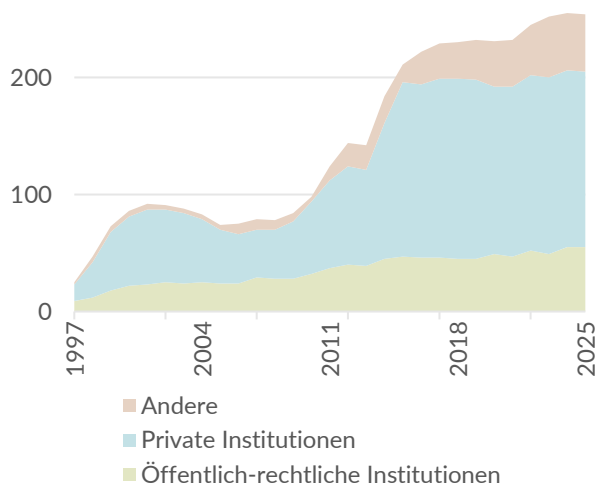
CORPORATE
GOVERNANCE

2. Ethos Stiftung

2.1 MITGLIEDER

Im Verlauf des Jahres 2025 nahm die Stiftung fünf neue Mitgliedsinstitutionen auf. Gleichzeitig kündigte ein Mitglied seine Mitgliedschaft und fünf Mitglieder wurden liquidiert. Per 31.12.2025 zählte die Ethos Stiftung 254 Mitglieder (Ende 2024: 255 Mitglieder). Die Mitgliederliste wird auf der Ethos-Website veröffentlicht.

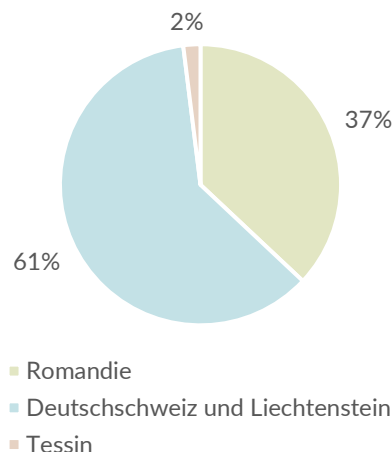
ENTWICKLUNG DER MITGLIEDERZAHL SEIT GRÜNDUNG DER STIFTUNG



Die Aufnahmebedingungen für neue Mitglieder sind in den Beitrittsmodalitäten festgelegt. Der Beitritt ist kostenlos, die Mitglieder müssen jedoch folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Es muss sich um eine Vorsorgeinstitution zugunsten von in der Schweiz wohnhaftem Personal, eine gemeinnützige Stiftung oder eine vergleichbare Institution handeln.
- Die Institution muss von der direkten Bundessteuer und der Verrechnungssteuer befreit sein.
- Die Institution muss zur Erreichung des Stiftungszwecks beitragen, d. h. mindestens eine der folgenden Bedingungen erfüllen:
 - › Sie muss Anteile von mindestens einem der verschiedenen von Ethos Services beratenen Anlagefonds gezeichnet haben.
 - › Sie muss Kundin von Ethos Services sein.
 - › Sie muss finanziell zur Verwirklichung der Ziele der Ethos Stiftung beitragen.

VERTEILUNG DER MITGLIEDER PER 31.12.2025



2.2 ZIELE UND STRUKTUR

2.2.1 ZWECK

Ethos - Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung wurde 1997 in Genf von zwei Pensionskassen gegründet. Die Statuten und das Organisationsreglement sind auf der Ethos-Website verfügbar. Die Ethos Stiftung verfolgt die beiden nachstehenden Ziele:

- bei den Anlagetätigkeiten die Berücksichtigung von Grundsätzen der nachhaltigen Entwicklung und die Best-Practice-Regeln im Bereich der Corporate Governance zu fördern
- ein stabiles und prosperierendes sozioökonomisches Umfeld zu fördern, das der Gesellschaft als Ganzes dient und die Interessen der zukünftigen Generationen wahrt

Die Ethos Stiftung wird vom Eidgenössischen Departement des Innern beaufsichtigt. Oberstes Organ ist der Stiftungsrat. Die Versammlung der Mitstifter hat eine konsultative Rolle und wird mindestens einmal pro Jahr innerhalb der ersten sechs Monate nach Ablauf des Geschäftsjahrs einberufen. Ihre Zuständigkeiten sind in Artikel 11 der Stiftungsstatuten definiert.

2.2.2 VERSAMMLUNG DER MITSTIFTER

Im Berichtsjahr fand die ordentliche Versammlung der Mitstifter der Ethos Stiftung am 17.06.2025 in Bern statt. Sie empfahl insbesondere:

- die Genehmigung der Jahresrechnung und des Jahresberichts 2024
- die Wiederwahl aller Mitglieder, die nicht von den Gründerpensionskassen ernannt werden. Der Stiftungsrat ernannte anschliessend Rudolf Rechsteiner zum Präsidenten und Aldo Ferrari, Vertreter der Gründerpensionskasse CPPIC, zum Vizepräsidenten
- die Genehmigung des Vergütungsberichts der Führungsinstanzen
- die Wiederwahl von BDO als neue Revisionsstelle für eine einjährige Amtsdauer

Die Protokolle der früheren Versammlungen der Mitstifter sind auf der Ethos-Website verfügbar.

2.3 STIFTUNGSRAT

Die Mitglieder des Stiftungsrats werden gemäss Artikel 8 der Statuten durch Kooptation gewählt und sind wiederwählbar. Die Versammlung der Mitstifter formuliert zu diesem Zweck Empfehlungen. Laut Artikel 8 der [Statuten](#) verfügen die beiden Gründerpensionskassen (CPEG¹ und CPPIC²) über je eine Vertretung im Stiftungsrat.

Des Weiteren hat ein Mitglied des Stiftungsrats im VR der Ethos Services AG als Vertreter der Ethos Stiftung Einsitz.

2.3.1 KODEXE UND ERKLÄRUNGEN

Die Ethos Stiftung hat folgende Dokumente unterzeichnet:

- Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP
› www.asip.ch
- Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance
› www.economiesuisse.ch
- Swiss Stewardship Code
› https://www.am-switzerland.ch/assets/content/files/2023_10_04_Swiss-Stewardship_Code_final.pdf
- Principles for Responsible Investment (PRI)
› www.unpri.org
- UN Global Compact
› www.unglobalcompact.org

ZUSAMMENSETZUNG PER 31. DEZEMBER 2025

MITGLIED	FUNKTION	GEBURTSJAHR	IM STIFTUNGSRAT SEIT
Rudolf Rechsteiner	Präsident	1958	2018
Aldo Ferrari	Vizepräsident	1962	2016
Marc Chesney	Mitglied	1959	2020
Cornelia Diethelm	Mitglied	1972	2020
Jacques Folly	Mitglied	1958	2018
Laura Sadis	Mitglied	1961	2020
Anne Troillet	Mitglied	1967	2022

Die ausführlichen und aktualisierten Lebensläufe sind auf der Ethos-Website verfügbar.

¹ Caisse de prévoyance de l'État de Genève: <https://www.cpeg.ch/>

² Caisse paritaire de prévoyance de l'industrie et de la construction: <http://www.ccb.ch/subsites/cppic/index.php>



RUDOLF RECHSTEINER

(1958, Schweizer)

Präsident des Stiftungsrats der Ethos Stiftung seit Juni 2018

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Ökonom (Dr. rer. pol.), unabhängiger Berater
- Mitglied des Verwaltungsrats bei den Industriellen Werken Basel (IWB) (bis Dezember 2025)
- Mitglied des Verwaltungsrats bei der Pensionskasse Basel-Stadt (PKBS)



ALDO FERRARI

(1962, Schweizer)

Mitglied des Stiftungsrats von Ethos seit Juni 2016 als Vertreter der Gründerpensionskasse Caisse Paritaire de Prévoyance de l'Industrie et de la Construction (CPPIC)

Vizepräsident des Stiftungsrats seit Juni 2018

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Präsident des Verwaltungsrats der Spida Sozialversicherungen
- Präsident des Stiftungsrats der CIEPP (Caisse Inter-Entreprises de Prévoyance Professionnelle)
- Präsident der Stiftungsrats Stiftung Proparis
- Vizepräsident des Stiftungsrats der CPPIC
- Vizepräsident des Stiftungsrats der Fondation de la Métallurgie Vaudoise du Bâtiment
- Vizepräsident des Stiftungsrats der Fondation de Prévoyance de la Métallurgie du Bâtiment Genève
- Vizepräsident des Stiftungsrats der Spida Personalvorsorgestiftung
- Mitglied des Stiftungsrats der Auffangeinrichtung BVG
- Mitglied des Stiftungsrats der Stiftung 2. Säule swissstaffing



MARC CHESNEY

(1959, Schweizer)

Unabhängiges Mitglied des Stiftungsrats von Ethos seit Juni 2020

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

emeritierter Professor an der Universität Zürich, wo er den Lehrstuhl für mathematische Finanzwissenschaft an der Wirtschafts-wissenschaftlichen Fakultät innehatte



CORNELIA DIETHELM

(1972, Schweizerin)

Unabhängiges Mitglied des Stiftungsrats von Ethos seit Juni 2020

Vertreterin der Ethos Stiftung im Verwaltungsrat von Ethos Services

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Inhaberin und Geschäftsführerin der Shifting Society AG
- Mitinhaberin der Datenschutzpartner AG
- Gründerin des Centre for Digital Responsibility (CDR)
- Mitglied des Verwaltungsrats der Metron AG
- Mitglied des Verwaltungsrats der Sparkasse Schwyz AG
- Studiengangsleiterin und Dozentin an der Hochschule für Wirtschaft Zürich (HWZ)



JACQUES FOLLY

(1958, Schweizer)

Mitglied des Stiftungsrats von Ethos seit Juni 2018 als Vertreter der Gründerpensionskasse Caisse de prévoyance de l'État de Genève (CPEG)

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Verwaltungsrat und unabhängiger Consultant, Berater
- Mitglied von Kommissionen und Verbänden für die Unterstützung des Unternehmertums sowie von Komitees für die Aufwertung von Handel und Handwerk
- Experte der Vereinigung der höheren Kaderangestellten der Genfer Kantonalverwaltung
- ehemaliger Attaché für die wirtschaftliche Entwicklung des Handels in der Generaldirektion für wirtschaftliche Entwicklung, Forschung und Innovation des Kantons Genf
- ehemaliges Vorstandsmitglied der CPEG als Angestelltenvertreter



LAURA SADIS

(1961, Schweizerin)

Unabhängiges Mitglied des Stiftungsrats von Ethos seit Juni 2020

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Präsidentin der Fondazione Ticinese per la Ricerca sul Cancro
- Mitglied des Verwaltungsrats der Mobiliar
- Mitglied des Verwaltungsrats von Sostare
- Mitglied des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (IKRK)
- Mitglied des Stiftungsrats der Fondazione Scuola Europea di Oncologia
- Mitglied des Stiftungsrats des Schweizerischen Landesmuseums



ANNE TROILLET

(1967, Schweizerin)

Mitglied des Stiftungsrats von Ethos seit Juni 2022 als Vertreterin und Liquidatorin von Favia, der Vorsorgestiftung der Genfer Anwaltskammer und ihrer Mitarbeitenden in Liquidation

Berufliche Tätigkeit und wichtigste Mandate:

- Partnerin bei Troillet Balzan Avocats, einer auf Arbeitsrecht, berufliche Vorsorge sowie Sozial- und Privatversicherungen spezialisierten Anwaltskanzlei
- Mitglied der Auditkommission der Universität Genf

2.3.2 TÄTIGKEITEN

In der untenstehenden Tabelle sind die Anzahl der Sitzungen des Stiftungsrats sowie die Sitzungspräsenz der einzelnen Mitglieder aufgeführt.

Die GL unterrichtete den Stiftungsrat regelmässig über den Geschäftsgang. Der Stiftungsrat hielt gemeinsam mit dem VR der Ethos Services AG die jährliche Strategiesitzung ab, an der insbesondere Überlegungen zur Positionierung der Ethos Stiftung und ihr Engagement für die Zivilgesellschaft sowie zur mittel- und langfristigen strategischen Ausrichtung der Ethos Services AG angestellt wurden.

SITZUNGSPRÄSENZ 2025

MITGLIED	ORDENTLICHE SITZUNGEN	AUSSERORDENTLICHE SITZUNGEN
Rudolf Rechsteiner	6	1
Aldo Ferrari	6	1
Marc Chesney	6	1
Cornelia Diethelm	6	1
Jacques Folly	6	1
Laura Sadis	4	1
Anne Troillet	6	1
TOTAL DER SITZUNGEN	6*	1

* einschliesslich einer zweitägigen Sitzung zusammen mit dem VR der Ethos Services AG im September 2025 und zwei weiteren gemeinsamen Sitzungen im März und Dezember 2025

2.4 GESCHÄFTSLEITUNG UND GESCHÄFTSSTELLE

2.4.1 ZUSAMMENSETZUNG

Die Geschäftsleitung der Ethos Stiftung wird von einem Direktor wahrgenommen.



VINCENT KAUFMANN

(1980, Schweizer)

Direktor

Vincent Kaufmann ist seit 2015 Direktor der Ethos Stiftung und der Aktiengesellschaft Ethos Services. Er trat 2004 als Corporate Governance Analyst bei Ethos ein, wurde später Senior Analyst und dann Deputy Head of Corporate Governance. Ab 2011 war er Mitglied der Geschäftsleitung und verantwortlich für die Vermögensverwaltung sowie ab 2013 stellvertretender Direktor.

Von 2014 bis Oktober 2022 war Vincent Kaufmann Mitglied im Verwaltungsrat des Stimmrechtsberaters Proxinvest SAS (Paris). Von Juni 2019 bis Juni 2025 war er Vorstandsmitglied von Swiss Sustainable Finance.

2.4.2 FUNKTIONSWEISE

Mit der Verwaltung der Ethos Stiftung ist das Sekretariat der Ethos Services AG beauftragt. Die Ethos Stiftung bezahlt dem Unternehmen dafür 37'000 Franken pro Jahr für administrative Kosten und Mietkosten. Ausserdem ist die Ethos Services AG berechtigt, die Marke «Ethos» zu verwenden, und zwar gegen eine als Prozentsatz des in Verbindung mit der Marke erzielten Umsatzes ausgedrückte Pauschalentschädigung, die im Jahr 2025 466'015 Franken betrug.

2.5 VERGÜTUNGSBERICHT

2.5.1 STIFTUNGSRAT

Die Honorare des Stiftungsrats der Ethos Stiftung wurden von diesem selbst festgelegt und der ordentlichen Versammlung der Mitstifter zur Konsultativabstimmung unterbreitet.

Der Präsident des Stiftungsrats erhält eine Vergütung von 30'000 Franken pro 10 % Arbeitspensum. Sein Arbeitspensum im Jahr 2025 entspricht 30 % einer Vollzeitstelle. Dieser Satz wird gemäss dem Beschluss des Stiftungsrats von Ethos in seiner Sitzung vom 4. Dezember 2025 ab 2026 auf 20 % gesenkt. Der Vizepräsident des Stiftungsrats erhält eine zusätzliche jährliche Entschädigung von 3000 Franken.

Die anderen Mitglieder des Stiftungsrats von Ethos erhalten eine jährliche Pauschalvergütung von 3000 Franken sowie eine Vergütung pro Sitzung, an der sie teilnehmen. Die Höhe dieser Vergütung berechnet sich nach der Dauer der Sitzung:

Sitzung < 3 Stunden:	CHF 750
Sitzung von 3 bis 5 Stunden:	CHF 1125
Sitzung > 5 Stunden:	CHF 1500

STIFTUNGSRAT: HONORARE FÜR DAS JAHR 2025

MITGLIED	HONORARE
Rudolf Rechsteiner	CHF 90'000
Aldo Ferrari	CHF 13'125
Marc Chesney	CHF 10'125
Cornelia Diethelm*	CHF 7'312
Jacques Folly	CHF 10'125
Laura Sadis	CHF 9'000
Anne Troillet	CHF 9'000
TOTAL	CHF 148'687

* für die gemeinsamen Sitzungen des Stiftungsrats von Ethos und des VR der Ethos Services AG erhält C. Diethelm, die in beiden Räten Einsitz hat, 50 % der Sitzungshonorare pro Rat

2.5.2 GESCHÄFTSLEITUNG

Der Direktor der Ethos Stiftung steht in einem arbeitsvertraglichen Verhältnis zur Ethos Services AG und wird von dieser Gesellschaft entlohnt (siehe Kapitel 2.5 Vergütungsbericht im integrierten Jahresbericht 2025 der Ethos Services AG).

2.6 BETEILIGUNG

Die Ethos Stiftung ist im Besitz der Kapitalmehrheit der Gesellschaft Ethos Services AG mit Sitz in Lancy.

Weiterhin hält die Ethos Stiftung ein Portfolio aus im Prinzip einer Aktie jedes im Schweizer Börsenindex SPI enthaltenen Unternehmens. Diese Wertschriften ermöglichen es der Stiftung, andere Aktionäre bei der Wahrnehmung ihrer Stimmrechte an GV zu vertreten. Die Wertschriften werden zum tieferen Wert zwischen Anschaffungswert und Börsenwert ausgewiesen. Per 31.12.2025 betrug der Buchwert des Portfolios 72'432 Franken (Börsenwert: 219'928 Franken).

2.7 REVISIONSSTELLE

Die Jahresrechnungen der Ethos Stiftung und der Gesellschaft Ethos Services werden seit 2024 von BDO in Genf revidiert. Die Revisionsstelle hat ein auf ein Jahr befristetes Mandat.

Für das Geschäftsjahr 2025 beliefen sich die Prüfhonorare auf 8000 Franken für die Jahresrechnung der Ethos Stiftung und auf 22'000 Franken für die Jahresrechnung der Ethos Services AG.

2.8 INFORMATIONSPOLITIK

Die verschiedenen offiziellen Dokumente stehen auf der Ethos-Website zur Verfügung oder können beim Sekretariat angefordert werden:

Hauptsitz
Place de Pont-Rouge 1
Postfach 1051
1211 Genf 26

Büro Zürich
Glockengasse 18
8001 Zürich

info@ethosfund.ch
www.ethosfund.ch
T +41 58 201 89 89





JAHRESABSCHLUSS
2025

3. Jahresergebnis 2025

3.1 JAHRESABSCHLUSS DER ETHOS STIFTUNG

Im Geschäftsjahr 2025 stiegen die Erträge der Ethos Stiftung, insbesondere aufgrund einer grösseren Dividende der Ethos Services AG für das Geschäftsjahr 2024, sowie einer Erhöhung des im Namen des Markenrechts «Ethos» erhobenen Betrags.

Die Ausgaben der Ethos Stiftung blieben 2025 stabil. Die Ethos Stiftung erzielte einen Reingewinn von 235'451 Franken (2024: 68'712 Franken). Die Bilanzsumme per 31.12.2025 beläuft sich auf 3'780'384 Franken (+6.5 % gegenüber dem Vorjahr).

Per 31.12.2025 beläuft sich die gesetzliche Reserve auf 1'200'000 Franken. Davon sind 1'000'000 Franken im Kapital des Unternehmens Ethos Services AG investiert.

VERWENDUNG DES ERGEBNISSES: VORSCHLAG

VERWENDUNG DES ERGEBNISSES		
Ergebnis des Geschäftsjahres 2025	CHF	235'451
Ergebnisvortrag	CHF	2'265'892
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	2'501'342

4. Jahresabschluss der Ethos Stiftung

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

IN CHF	ANM.	2025	2024
BETRIEBSERTRAG			
Recht zur Verwendung der Marke Ethos		466'015	423'548
Dividende der Ethos Services AG		475'000	350'000
Sonstige betriebliche Erträge		7'022	0
Total Betriebsertrag		948'037	773'548
BETRIEBSAUFWAND			
Honorare und Kosten des Stiftungsrates		(176'583)	(178'810)
Berater		(349'044)	(364'283)
Verwaltungsaufwand		(152'478)	(142'963)
Total Betriebsaufwand		(678'105)	(686'057)
BETRIEBSERGEBNIS		269'932	87'491
FINANZAUFWAND UND -ERTRAG			
Finanzertrag		10'056	12'800
Finanzaufwand		(3'582)	(2'517)
Total Finanzaufwand und -ertrag (netto)		6'474	10'283
PERIODENFREMDELER AUFWAND UND ERTRAG			
Periodenfremder Aufwand	7	(291)	0
Periodenfremder Ertrag	7	1'336	438
Total periodenfremder Aufwand und Ertrag		1'045	438
Ergebnis vor Steuern		277'451	98'212
Steuern		(42'000)	(29'500)
Jahresergebnis		235'451	68'712
Ergebnisvortrag		2'265'892	2'197'180
BILANZERGEBNIS		2'501'342	2'265'892

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2025

IN CHF	ANM.	31.12.2025	31.12.2024
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	1	1'899'338	1'550'548
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	322'768	497'568
Kontokorrent Ethos Services AG	3	466'015	423'548
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	19'831	60'431
Umlaufvermögen		2'707'952	2'471'664
Langfristige Wertschriften (netto)	5	72'432	75'190
Beteiligung	6	1'000'000	1'000'000
Anlagevermögen		1'072'432	1'075'190
TOTAL AKTIVEN		3'780'384	3'546'854
PASSIVEN			
Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen		4'492	1'544
Passive Rechnungsabgrenzungen	4	24'549	29'418
Kurzfristiges Fremdkapital		29'041	30'962
Stiftungskapital		50'000	50'000
Gesetzliche Kapitalreserve		1'200'000	1'200'000
Ergebnisvortrag		2'265'892	2'197'180
Jahresergebnis		235'451	68'712
Eigenkapital		3'751'343	3'515'892
TOTAL PASSIVEN UND EIGENKAPITAL		3'780'384	3'546'854

GELDFLUSSRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

IN CHF	2025	2024
Jahresergebnis	235'451	68'712
NICHTOPERATIVE VERÄNDERUNGEN		
Beteiligungserträge	(475'000)	(350'000)
Wertschriftenerträge	(3'808)	(3'762)
VERÄNDERUNGEN OHNE AUSWIRKUNG AUF DIE FLÜSSIGEN MITTEL		
Resultat aus dem Verkauf von Wertschriften	774	623
VERÄNDERUNGEN IM NETTOUMLAUFVERMÖGEN		
Veränderung Debitoren	114'369	(192'528)
Veränderung Kontokorrent Ethos Services AG	(42'467)	(394'996)
Veränderung Gläubiger	2'948	(5'666)
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	(4'869)	(43'893)
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	(132'002)	(921'510)
Kauf von Wertschriften	(357)	(112)
Verkauf von Wertschriften	2'341	591
Beteiligungserträge	475'000	350'000
Wertschriftenerträge	3'808	3'762
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	480'792	354'241
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	1'550'548	2'117'818
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	1'899'338	1'550'548
VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL	348'790	(567'270)

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

ALLGEMEINE ANMERKUNGEN																						
A.	Der Jahresabschluss wurde nach schweizerischem Rechnungslegungsrecht erstellt. Die Erträge und die Aufwendungen sind auf der Grundlage der vereinbarten Leistungen und Verpflichtungen ausgewiesen.																					
B.	Der Sitz der Stiftung befindet sich in Lancy.																					
C.	Der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen in den Jahren 2025 und 2024 übersteigt nicht zehn.																					
D.	Es fand kein Ereignis nach dem Bilanzstichtag statt.																					
ANMERKUNGEN ZU BESTIMMTEN POSITIONEN DER BILANZ SOWIE DER ERFOLGS- UND GELDFLUSSRECHNUNG																						
1.	Die flüssigen Mittel sind zum Nominalwert bewertet.																					
2.	Die Debitoren sind zum Nominalwert verbucht. Es wurde kein Delkredere verbucht, da keine zweifelhafte Forderung erkannt wurde.																					
3.	Das Kontokorrent bei Ethos Services AG entspricht Forderungen aus Rechten zur Verwendung der Marke Ethos.																					
4.	Die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen dienen dazu, Aufwendungen und Erträge der Erfolgsrechnung der richtigen Rechnungsperiode zuzuordnen. Sie setzen sich hauptsächlich aus den folgenden Bestandteilen zusammen: Aktive Rechnungsabgrenzungen (im Voraus bezahlte Aufwendungen und einzunehmende Erträge): <ul style="list-style-type: none"> • Veränderungen bei Steuerrückstellungen 2025 • vorab bezahlte Beiträge Passive Rechnungsabgrenzungen (noch zu bezahlende Aufwendungen und im Voraus eingenommene Erträge): <ul style="list-style-type: none"> • Honorare für Buchhaltung und Steuerberatung 2025 • Honorare für Wirtschaftsprüfung 2025 • Honorare für Nachhaltigkeitsprüfung 2025 																					
5.	Langfristig gehaltenes Wertschriftenportfolio, zum niedrigeren Wert zwischen dem Anschaffungswert (2025: 72'432 Franken, 2024: 75'190 Franken) und dem Marktwert (2025: 219'928 Franken, 2024: 221'084 Franken) ausgewiesen.																					
6.	Beteiligung am Aktienkapital und Stimmrecht bei der Gesellschaft Ethos Services AG (2025 und 2024 69.64 %), deren Zweck die Betreuung von Verwaltungs- und Beratungsmandaten für nachhaltige Anlagen sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Corporate Governance ist (2024 und 2023: 1'000'000 Franken). Der Sitz der Ethos Services AG befindet sich in Lancy.																					
7.	Der periodenfremde Ertrag und Aufwand besteht aus folgenden Elementen: <table border="1" style="margin-left: 40px;"> <thead> <tr> <th></th> <th>2025</th> <th>2024</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Periodenfremde Steuern</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Verrechnungssteueranpassung</td> <td>(291)</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Periodenfremder Aufwand</td> <td>(291)</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Periodenfremde Steuern</td> <td>1'336</td> <td>341</td> </tr> <tr> <td>Rückverteilung CO₂-Abgabe</td> <td>0</td> <td>96</td> </tr> <tr> <td>Periodenfremder Ertrag</td> <td>1'336</td> <td>438</td> </tr> </tbody> </table>		2025	2024	Periodenfremde Steuern	0	0	Verrechnungssteueranpassung	(291)	0	Periodenfremder Aufwand	(291)	0	Periodenfremde Steuern	1'336	341	Rückverteilung CO ₂ -Abgabe	0	96	Periodenfremder Ertrag	1'336	438
	2025	2024																				
Periodenfremde Steuern	0	0																				
Verrechnungssteueranpassung	(291)	0																				
Periodenfremder Aufwand	(291)	0																				
Periodenfremde Steuern	1'336	341																				
Rückverteilung CO ₂ -Abgabe	0	96																				
Periodenfremder Ertrag	1'336	438																				

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Tel. +41 22 322 24 24
www.bdo.ch
geneve@bdo.ch

BDO AG
Rte de Meyrin 123
Postfach 150
1215 Genf 15

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der Ethos - Fondation suisse pour un développement durable, Genf

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Ethos - Fondation suisse pour un développement durable (die Stiftung) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung, der Rechnung über die Veränderung des Kapitals und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.



Tel. +41 22 322 24 24
www.bdo.ch
geneve@bdo.ch

BDO AG
Rte de Meyrin 123
Postfach 150
1215 Genf 15

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse:
<https://expertsuisse.ch/revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Genf, 19. März 2026

BDO AG

Nigel Le Masurier

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

pp Thomas Friehe

Zugelassener Revisionsexperte

Hauptsitz

Place de Pont-Rouge 1
Postfach 1051
1211 Genf 26

Büro Zürich

Glockengasse 18
8001 Zürich

info@ethosfund.ch

www.ethosfund.ch

T +41 58 201 89 89